



BE MOVIE – Das Wochenende des Berner Films – auch im Kino im Schlosshof

Das Berner Filmwochenende BE MOVIE löst das Berner Filmfestival als alljährliche Werkschau des lokalen Filmschaffens ab. Vom 23. bis 25. November 2018 zeigen ausgewählte Kinos im ganzen Kanton ihre Lieblinge des aktuellen Berner Produktionsjahres. Auch das Kino im Schlosshof in Oberhofen ist mit dabei und zeigt in der Dépendence des Schlosses neun Filme wie „Das Leben vor dem Tod“, „Rudolf Häsler“, „A long Way Home“, „Der Anachronist“, „In a Nutshell“ oder den Gewinnerfilm „Die vierte Gewalt“. Erstmals lassen sich die Filme auch per Streaming zu Hause anschauen.

Ein Mann der nur noch bis zu seinem 70 Geburtstag leben will, ein legendäres US-Jazz-Label, ein brandaktueller Film über die Medienlandschaft Schweiz oder eine gezeichnete Filmfigur, die sich selbstständig macht und verliebt: Der Berner Film hat eine unglaublich reiche Palette an Hirn- und Herzfutter zu bieten, ein Panoptikum an Bildern und Geschichten, verankert in der Region, erfolgreich weit darüber hinaus.

BE MOVIE feiert den Berner Film und mitfeiern lohnt sich:

25 Filme, 12 Kinos und 72h Streaming für gerade mal 20 Franken.

Zum attraktiven Preis von 20 Franken erhält man mit dem BE MOVIE Filmpass während des gesamten Wochenendes Zugang zu allen Kinovorstellungen – spannende Gespräche in Anwesenheit der Filmschaffenden inklusive. 21 Produktionen, darunter die Preisträger des diesjährigen Berner Filmfestivals, kann man auch online anschauen. Mit dem Filmpass erhält man nämlich ebenfalls exklusiven Zutritt zur Streaming-Plattform von BE MOVIE.

Vorverkauf ab 26. Oktober. Der BE MOVIE Katalog mit Informationen zum Programm und allen teilnehmenden Kinos liegt auf! Die Webseite www.be-movie.ch, die weitere Details verrät, ist online. Die Filmpässe sind in Oberhofen in der Drogerie Jutzi und an der Kinokasse erhältlich. Sie werden in allen BE MOVIE Kinos sowie über die BE MOVIE Webseite verkauft. Für das kleine Studiokino in Oberhofen lohnt es sich, zu reservieren (Drogerie Jutzi).

Weitere Infos: www.kinoimsschlosshof.ch

Programm im Kino im Schlosshof

Freitag, 23.11.18

20:00 Uhr – Das Leben vor dem Tod (2. Preis)

"70 ist genug!", sagt Armin und nimmt Leben und Tod in die eigene Hand. Mit dieser Ansage bringt er die Freundschaft zu Nachbar Goffredo ins Wanken. Der kunstsinnige Praktiker, fordert Armin heraus, dieser kontert messerscharf. Zwei Welten und zwei Lebensmodelle prallen aufeinander.

Samstag, 24.11.18

12:30 Uhr – Kuap (Kurzfilm - Eine kleine Geschichte über das Grosswerden.) / Energiepioniere

Porträt zweier Energiepioniere, die leidenschaftlich gegen den Klimawandel kämpfen. Ein revolutionäres Heizsystem, welches die Sonnenenergie in der Erde speichert und das städtische Wohnkonzept «ReGenVillages». Ein Film über Hindernisse, Krisen und die Macht einer Idee.

15:00 Uhr – Flachmann (Kurzfilm - sind wir wirklich so frei, wie wir glauben?) / Rudolf Häsler

Der Interlakner Maler Rudolf Häsler war Anfang der 60er Jahre neben Che Guevara der zweithöchste Ausländer im Kabinett Castros. Später war er in Spanien bekannt für seine Kunst. In seiner Schweizer Heimat erinnert man sich erst jetzt wieder an ihn...

17:30 Uhr – A Long Way Home

Eine Tänzerin, ein Schriftsteller, ein Animationsfilmer, zwei bildende Künstler - Sie sind Teil einer mutigen Gegenkultur. Ausgehend von ihrer eigenen Familiengeschichte erforschen sie die Erschütterungen der chinesischen Geschichte, um die Probleme der Gegenwart zu verstehen.

20:00 Uhr – Bis ans Ende der Träume

1956 begegnen sich die Reisejournalistin Katharina von Arx und der französische Fotograf Freddy Drilhon in der Südsee - der Beginn einer leidenschaftlichen Liebe, in der beide ihre Träume über die Wirklichkeit stellen. Ihr gemeinsames Leben wird zu einem Abenteuer, das ihnen alles abverlangt.

Sonntag, 25.11.18

10:30 Uhr – Eisnasen (Kurzfilm - In einer eisig kalten Welt) / Janet Haufler

Janet Haufler gehört zu den wichtigen hiesigen unbekannteren bekannten Künstlerinnen. Heute, 87-jährig, lebt sie zwar zurückgezogen, doch in Manuela Trapps Film gewährt Janet Haufler spannende und berührende Einblicke in ihr bewegtes Leben.

12:30 Uhr – In a Nutshell (Kurzfilm - Ein Versuch die Welt zu erfassen) / Der Anachronist

Zum 100. Geburtstag von Werner Schwarz hat Christian Knorr eine vielschichtige und materialreiche Hommage ganz im Geiste des Berner Künstlers realisiert. In seinem poetischen Dokumentarfilm taucht er ein ins Leben und die Kunst eines Mannes, der beharrlich seinen eigenen Weg gegangen ist.

15:00 Uhr – Blue Note Records: Beyond the Notes

Seit 1939 inspiriert das amerikanische Jazzplattenlabel Blue Note Musiker auf der Suche nach individuellem Ausdruck. Durch aktuelle Aufnahmesessions, seltenes Archivmaterial und in Gesprächen mit Blue Note-Stars erzählt der Film vom Aufbruch des Jazz bis hin zum Hip-Hop.

17:30 Uhr – Die vierte Gewalt (Preisträger)

Sind die heutigen Journalistinnen und Journalisten tatsächlich so schlecht wie ihr Ruf? In diesem Film begleiten wir sie im Alltag, sehen wie sie kämpfen, wie sie sich anpassen müssen, und der Regisseur tut das, was auch sie tun: Er beobachtet, fragt und hinterfragt – auch sich selbst.